

## 489. SAC-Seniorenwanderung vom 11. Oktober 2011

### Wanderroute: Puidoux – Grandvaux - Lutry

Bei hochnebelartiger Bewölkung starten 40 Wanderer um 08.07 mit der S-Bahn Richtung Bern. In Bowil, Bern und Fribourg steigen weitere 7 SACler dazu, so dass schlussendlich rekordverdächtige 47 Teilnehmer unterwegs in die Lavaux sind. Das Wetter macht's spannend: Mal Nebel, mal Hochnebel, mal sonnige Abschnitte wechseln zwischen Bern und Palézieux fleissig ab. In Palézieux steigen wir in den Regionalzug nach Puidoux-Chexbres um und erreichen unseren Ausgangspunkt kurz nach 10.00 Uhr. Vor dem Abmarsch begrüsst der Wanderleiter speziell Gastwanderer Fritz Gaggioli und Schnupperwanderin Christina Schilt. Nun geht's in zügigen Schritten los Richtung Lavaux. Bald erreichen wir die Nähe des Tunnelausgangs hoch über der Lavaux, wo Peter Rychener allerlei wissenswertes über die Weinregion und deren Weine zu erzählen weiss. Weiter geht's oberhalb Epesses und Riex, zwischen Reben, Eisenbahn und Autobahn. Nach einer halben Stunde ein weiterer Zwischenhalt: Mitten in den Reben wird ein Apéro mit Weisswein (selbstverständlich Epesses) und Gebäck serviert, gespendet vom Geburtstagskind Herrmann Michel, der demnächst 85-jährig wird. Das Wetter zeigt sich von der guten Seite: Die Nebelschwaden verschwinden immer schneller und die Sonne lässt die Rebberge im goldenen Herbstlicht erscheinen. Gegen 12.30 Uhr erreichen wir pünktlich das Relais de la Poste in Grandvaux, wo uns in prächtiger Lage ein Dreigang-Menu serviert wird. Nebel und Wolken sind nun vollends verschwunden und die einmalige Landschaft mit den Bergen im Hintergrund kommt voll zur Geltung. Nach dem Essen folgt der einstündige Abstieg durch die Rebberge des Villette nach Lutry. Etwas zu früh erreichen wir unser Ziel und warten einige Minuten auf den Regionalzug nach Lausanne. Via Bern erreichen wir alle wohlbehalten kurz vor 19.00 Uhr Langnau.

Die Wanderleiter: Peter + Regine Rychener

